



Genre: **Political Punkrock** / Aktuelles Album: “**Something in the way must be destroyed**”

THE SWIPES aus Frankfurt/Mannheim spielen seit 2007 **melodischen Punkrock** britischer wie auch amerikanischer Prägung, **mit kritischen englischen Texten** sowie mit Einflüssen von Genre-Größen wie **Leatherface, Snuff, Ramones oder China Drum**. Fette Gitarrenwände bilden das Fundament für verführerische Melodien, Bass und Drums pulsieren dynamisch und treiben die Wut der Swipes unnachgiebig nach vorn.

Das Trio bezieht unverblümt Stellung zu den vielen bitteren Themen unseres Zeitalters: Um die Zukunft und die Ressourcen des Planeten wird skrupellos gepokert, alles den machtpolitischen Interessen sowie der Gier wirtschaftlicher Eliten und Konzerne untergeordnet. Ob die Schattenseiten der Globalisierung, der Ausverkauf von Wasserrechten an Großkonzerne, rechter Hass und Fake News, das Wegsehen Europas beim Sterben im Mittelmeer oder die laufende Umweltzerstörung – die Band legt nicht nur den Finger, sondern gleich die ganze Faust in die Wunde. „Generation Slave“, das dritte Album der Band, war bereits ein systemkritischer Soundtrack des kollektiven Versagens dieser Welt.

Das **aktuelle Album „Something in the way must be destroyed”** erschien im **2024** auf **Mad Butcher Records** und ist punkiger und kompromissloser als je zuvor: Schneller, oft düsterer **90’s-Style-Punkrock mit sarkastischen und bitterbösen Texten** über den Verfall unserer Kultur und Gesellschaft. 10 Knallbonbons, garniert mit Coverversionen von China Drum und Pegboy.

Was sonst so geschah: In 2018 gingen THE SWIPES auf Tour in Malaysia. Im September 2020 erschien ein **Split-Mini-Album** mit der amerikanischen Punkrocklegende **„Moving Targets“.** In den folgenden Jahren teilten sie sich auch mehrfach die Bühne. 2022 starteten THE SWIPES in neuer Besetzung durch, nahmen 2023 ein neues Album auf und spielten im gleichen Jahr auch mit den legendären **„Bollock Brothers**“ zusammen. Anfang 2024 folgte der Support für die bekannten US-Emopunk-Pioniere „**Samiam“,** im Sommer für die britische Punkrocker **„Diaz Brothers“** (Mitglieder von HDQ, Red London, Angelic Upstarts) und im Herbst/Winter für die Ikonen **„Hard-ons“** und „**Peter and the Test Tube Babies“**. In 2025 teilten sie sich die Bühne mit den 90’s Helden von **„The Godfathers“**. Aktuell wird der Release eines neuen Mini-Albums für den Sommer/Herbst 2025 geplant, die Aufnahmen sind bereits abgeschlossen. (Aktuelle Tourliste im Anhang.)

**Soziales Engagagement:** 1€ pro CD/LP "Generation slave" wird der zivilen Seenotrettung der Hilfsorganisation **Sea-Watch** zugeführt. Bei einem gemeinsamen Benefizkonzert mit den Bands Stage Bottles, Shutcombo und FCKR im Winter 2019 sowie einem Beitrag auf dem dazugehörigen Soli-Sampler "All cats are beautiful" unterstützte die Band auch **Project Shelter** (Hilfe für obdachlose geflüchtete Menschen). Zudem versucht die Band möglichst **CO2-neutrale Konzerte** zu spielen und leistet Ausgleichszahlungen an Umweltprojekte.

**[www.the-swipes.com](http://www.the-swipes.com)**

[**www.facebook.com/the.swipes.frankfurt**](https://www.facebook.com/the.swipes.frankfurt)

[**www.instagram.com/the\_swipes**](https://www.instagram.com/the_swipes/)[**the.swipes@gmail.com**](mailto:info@the.swipes.com)

**PRESSESTIMMEN:**

* **„**10 Songs in einer halben Stunde. Das reicht um Punkrock makes great again und bietet einen kurzweiligen, aber dennoch erfüllenden Hörgenuss. Das Album beginnt mit "Atomic Stomp", einem druckvollen Stampfer, bevor im ramonesken Stil "Bad news, short fuse" verkündet wird. Getragen von einem dunklen Grundmuster, gibt es auch rockige Songs mit Ecken und Kanten, wobei "How to stop believing" so lange dauert wie die Zubereitung einer 5-Minuten-Terrine. Mit eingängiger Rhythmik und einem "Hey Ho-Let's go"-Vibe bringen Songs wie "Rat Race" die Essenz des Punk-Rocks auf den Punkt. Sie sind abgebrüht und kraftvoll, aber niemals lauwarm oder abgestanden. Diese Songs packen den Hörer von Anfang bis Ende und lassen ihn mit einem Gefühl von Adrenalin und Aufregung zurück. Sie sind kurz, aber intensiv, und hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Mit ihrer unverwechselbaren Energie und ihrem knackigen Sound sind diese Smasher ein Highlight des Albums und bringen die Essenz des Punk-Rocks auf den Punkt.“ **Underdog Fanzine**
* „Klanglich hat man im Vergleich zum Vorgänger „Generation Slave“ aus dem Jahr 2019 noch mal eine ordentliche Schippe draufgelegt … …Düsterer als zuvor klingen sie zweifelsohne, was ihnen durchaus gut steht … …eine gelungene Abwechslung und eine schöne Rückbesinnung auf den Punkrock …“ **Ox Fanzine**
* „Der Sound geht nach vorne und ja sehr Snuff/Samiam ähnelnd. Melodisch und doch geht es classical punkmäßig nach vorne mit tollen Drum-Bögen … …Fazit, gute Band mit nicer Attitude …“  **Trust Fanzine**
* „Bisweilen ganz schön rockiger aber stets flotter Punkrock mit Sinn für Melodien und Songwriting. Die Einflüsse sind zahlreich, hat entfernt etwas von CHINA DRUM, hier und da schimmern auch die RAMONES und BAD RELIGION durch. All dies umschreibt den Sound der SWIPES eher unzureichend. Die Band klingt keineswegs wie Copy Cats, was wahrscheinlich an den Indie-Einflüssen liegt, die den Songs durch die richtige Dosierung eher die gewisse Würze verleihen ...“ **Plastic Bomb**
* „The Swipes überzeugen mich auf ganzer Linie. Es gibt schön kuhlen, rocknrolligen Punkrock aufs Öhrchen. Ich empfinde den Stil amerikanisch wie Born To Lose bspw. Aber auch Tendenzen in Richtung der nicht mehr existierenden Radio Dead Ones sind wahrzunehmen … …Die politischen Texte in Verbindung der wirklich gut gespielten Musik & der Stimme Stefans zwingen mindestens zum mitswipen…ähm…mitwippen. Ab dem zweiten oder dritten Titel seid ihr dann im treibsandartigen Sog der Swipes – Versprochen! Das Album fetzt ungemein! … …Das könnte echt der Sommerhit 2024 werden!“ **Vinyl-Keks**
* „Die Songs des Albums sind größenteils unheimlich stark … … Die Tracks sind sehr catchy und bleiben gut im Ohr hängen. Auch gute Mitsing-Hooks werden geliefert. … …Besonders die Songs Bad News – Short Fuse und Rat Race sind sehr gelungene Nummern!“ **Away from life**
* **"The Swipes** wiederum hatten wir ja schon zu den musikalischen Erben der **Moving Targets**ernannt. Sollten sie allerdings zufällig mal mit **Social Distortion** (in ihrer 80er – Phase) oder auch mit den Finnen **Wasted** abhängen und sollten sie dann auch mit diesen zusammen an eine Split denken, so könnten dabei wahrscheinlich ähnlich stimmige Releases bei rauskommen." **Vinyl-Keks**
* „The Swipes zeigen und bewahren Haltung in Zeiten, in denen es scheinbar nicht mehr selbstverständlich ist, für eine offene, solidarische Gesellschaft einzustehen. The Swipes zeigen in jedem Song, dass Mensch Haltung durchhalten muss und verknüpfen gesellschaftspolitisches Engagement mit allerlei Zutaten zwischen Iggy Pop-Punk, Mod, HeartRock, Garage, Blur-Brit-Pop und Beatmusik." **Underdog Fanzine**
* „Ein systemkritischer Soundtrack direkt aus Mainhatten.“ **Tough Magazine**
* „Die musikalische Bandbreite ist verblüffend…“ **Dynamite Magazine**
* „Angenehm scheppernder Garagencharme…“ **Waste of mind**
* „Arschgeiler Retro-Postpunk…“ **Panzerknacker Fanzine**
* „Wer ein Faible für dreckigen Rock hat, sollte sich das nicht entgehen lassen.“ **Frankfurter Neue Presse**
* „They kick off with a very able take on MOVING TARGETS’ ‘Coming Home’. Of their other tracks, ‘Solidarity Land’ is from a 2019-released compilation for Project Shelter and is solid, pulsing Euro-Punk. The remaining tracks are Lockdown home recordings, both of which address the COVID pandemic with ‘Germicide Suicide’ sounding like latter-day ADOLESCENTS and closer ‘Isolation World’ bringing to mind, oddly, THE ADVERTS – possibly due to the vocal delivery. Real solid release with THE SWIPES surprisingly holding their own against the mercurial qualities of MOVING TARGETS.” **Scannerzine**

**Line up:**

**Vocals & Gitarre: Stefan Becker**

(früher: Swoons, Psycho Gambola, Lost Lyrics, Popzillas)

**Bass: Ralf Unterstab**

(Heute auch: Motörblock, The cognitively theres)

**Drums: Patrick Bernhagen**

(Früher: Carefree, Psycho Gambola)

**Booking:**

Stefan Becker

[the.swipes@gmail.com](mailto:info@the.swipes.com)

0049 (0) 176 23880719

**Discografie:**

**Alben:**

Destroy your world

(CD), 2010, Kamikaze Records

Lost

(CD/LP), 2014. Mad Butcher Records

Generation Slave

(CD/LP/Stream), 2019, No balls Records

World gone mad (Split mit Moving Targets, USA)

(Split CD/10”/Stream), 2020, Mad Butcher Records

Something in the way must be destroyed (CD/LP/Stream) 2024, Mad Butcher Records

**EPs:**

Communication Log-out, 2014, CD, Mad Butcher Records/PMA

Back to life, 2015, CD, Mad Butcher Records/PMA

**Sampler (Auswahl):**

All cats are beautiful – Soli CD für Project Shelter, 2019

One City One Crew – Frankfurt Vol. 1, Soli LP & Download für Feinstaub & New Backstage, 2021

One City One Crew – Frankfurt Vol. 2, Soli LP & Download für Feinstaub & New Backstage, 2022

One City One Crew – Kassel, Soli LP & Download für Mutter & Goldgrube, 2022

**Aktueller Stand der Swipes-Konzerte 2025/2026:**

**11.01.2025 Bous** – So long (+Wurstcase)

**07.02.2025 Stuttgart** – Kiste

**15.02.2025 Neu-Isenburg** – Club Voltaire (+Les Hyper Gaëlle + The Jukes)

**28.02.2025 Frankfurt** – Elfer (+March)

**01.03.2025 Barsinghausen** – ASB Bahnhof (+Tiger Pawn Panko)

**07.03.2025 Gotha** – JUWEL (+Kratzreiz)

**24.03.2025 Frankfurt** – Nachtleben (+The Godfathers)

**26.04.2025 Tübingen** – Epplehaus (+Oxxon)

**17.05.2025 Frankfurt** – New Rose (+Diaz Brothers)

**18.05.2025 Gouda (NL)** – Studio Gonz (+Diaz Brothers)

**13.06.2025 Mannheim** – Blau

**04.07.2025 Kassel** – Sandershaus (+Uniporn)

**03.10.2025 Bremen** – Karo (+C3i)

**17.10.2025 Fürth** – Kopf und Kragen

**22.11.2025 Kassel** – Goldgrube (+March)

**31.01.2026 Bous** – So long (+Wurstcase)

**21.03.2026 Barsinghausen** – ASB Bahnhof